

## Referenz Matzingen, Sanierung Knoten Zentrum

Objekt Matzingen, Sanierung Knoten Zentrum

Projektumfang 3.3 Mio. SFr.

Erstellungsjahr 2023 – 2024

Auftraggeber Kantonales Tiefbauamt Thurgau, Abteilung Strassenbau, Patrick Haltner

Appenzeller Bahnen AG, Abteilung Infrastruktur, Beat Senti

Werkbetriebe Matzingen, Susi Meier

**Projektbeteiligte** Erb + Partner Ingenieurbüro AG (Lichtsignalanlage)

**Leistungen bhateam** Vorstudien, Projektierung, Kurzbericht nach Störfallverordnung, Gesamtkoordination,

Ausschreibung, Ausführungsprojekt, Bauleitung, Inbetriebnahme und Abschluss

Projektleitung Tobias Stricker, Dipl. Techniker HF Bauplanung – Ingenieurbau

Bauleitung Vico Zahnd, dipl. Bauingenieur FH

**Projektbeschreibung** Im Zentrum des Bauvorhabens stand die Sicherung des Bahnübergangs Stettfurterstrasse mit

einer neuen Schrankenanlage (Projektauslöser).

Der Knoten wurde mit einer neuen Lichtsignalanlage ausgerüstet, wodurch sowohl die Verkehrssicherheit als auch die Knotenleistungsfähigkeit erhöht werden konnte. Der Strassenoberbau wurde erneuert und mit einem lärmarmem Belag versehen.

Das Bahntrassee der AB wurde auf einer Länge von rund 90 m erneuert und als feste

Fahrbahn über die Obere Lauchebrücke und die Personenunterführung Dorfplatz geführt. Die beiden Kunstbauten wurden im Zusammenhang mit den Arbeiten an Strasse und Gleis instandgesetzt. Die Strassenentwässerungsanlage wurde ertüchtigt und mit einem

Filtersystem ausgerüstet.

Die Ausführung der Bauarbeiten erfolgte unter Strassen- und Bahnverkehr in zwei Bauphasen/Etappen. Die Arbeiten im Gleisbereich erfolgten während einer fünfwöchigen Intensivbauphase.







